

**Ihr Arzt kann Ihren Krebs nicht heilen,
weil
er seinen eigenen weder verhindern noch heilen kann!**

Ärzte erkranken genauso häufig an Krebs wie die Allgemeinbevölkerung. Und Ärzte sterben genauso häufig an Krebs wie die Allgemeinbevölkerung.

Das bedeutet natürlich, dass **Ärzte nicht wissen, wie man Krebs vorbeugt oder heilt**. Denn wenn sie es wüssten, würden sie die Entstehung von Krebs mit Sicherheit verhindern. Und wenn sie Krebs entwickeln würden, wüssten sie, wie man ihn heilt.

Aber das tun sie nicht!

Warum sollten Sie also zur Behandlung Ihres Krebses zu einem Arzt gehen, wenn Ihr Arzt nicht einmal weiß, wie er Krebs bei sich selbst verhindern oder heilen kann?

Umfragen zeigen, dass 75 % der Ärzte im Falle einer Krebserkrankung KEINE Chemotherapie verabreichen würden, sie ihren Patienten jedoch dennoch ausnahmslos verschreiben.

Warum antworten 75 % der Ärzte in Umfragen, dass sie KEINE Chemotherapie durchführen würden?

Die Antwort beinhaltet Folgendes:

1. Ärzte sehen das schreckliche Leid, das ihre Patienten, Verwandten und Freunde während der Chemotherapie durchmachen.
2. ALLE Ärzte wissen, dass Chemotherapie Krebs **verursacht** . Daher macht es keinen Sinn, einen Krebspatienten mit einer angeblichen „Therapie“ zu „behandeln“, die Krebs verursacht – eine Krankheit, die der Patient bereits hat!
3. Ärzte beobachten, wie ihre Patienten während der Chemotherapie immer schwächer, dünner, gebrechlicher und kränker werden, den Großteil ihrer Muskelmasse verlieren und gleichzeitig unter starker Übelkeit, Erbrechen, Haarausfall und zahlreichen anderen lebensbedrohlichen Nebenwirkungen der giftigen Medikamente leiden, die ihnen ihr Arzt, der ihnen eigentlich **helfen** sollte, verschreibt . Doch die „Behandlung“ des Arztes führt zu einer erschreckend schlechten „Lebensqualität“ und fördert sogar die Ausbreitung des Krebses, weil sie das Immunsystem des Patienten unterdrückt – das Immunsystem, das der Patient braucht, um gesund zu werden.
4. Ärzte müssen zusehen, wie ihre Patienten, Angehörigen und Freunde an den Folgen der giftigen Chemotherapie **STERBEN**. Manche Krebspatienten sterben tatsächlich **an** den giftigen Chemotherapeutika und **nicht** an ihrem Krebs!
5. Ärzte wissen auch, dass Strahlung Krebs verursacht. Deshalb raten Ärzte ihren Patienten: „Lassen Sie sich nicht zu oft röntgen. Röntgenstrahlen verursachen Krebs, weil sie Strahlung sind.“ Wie kann ein Krebspatient von Krebs geheilt werden, indem er mit einer „Therapie“ behandelt wird, die Krebs **verursacht** ?
6. Ärzte wissen, dass sowohl Chemotherapie als auch Bestrahlung das Immunsystem des Patienten zerstören – das System in unserem Körper, das wir für unsere Genesung und unseren Erhalt benötigen. Wenn dieselben Chemotherapeutika Patienten verabreicht werden, die nicht an Krebs erkrankt sind, sondern gerade eine Organtransplantation erhalten haben, bezeichnen Ärzte diese Medikamente als „Immunsuppressiva“, da sie das Immunsystem unterdrücken – das System in unserem Körper, das für die Genesung von einer Krankheit entscheidend ist.

Ärzte möchten offenbar nicht, dass Krebspatienten wissen, dass sie „Immunsuppressiva“ einnehmen – Medikamente, die ihr Immunsystem **unterdrücken** und das Wachstum und die Ausbreitung des Krebses fördern. Ebenso wenig möchten Ärzte, dass Patienten nach einer Organtransplantation wissen, dass sie lebenslang (damit ihr Körper das Organ nicht abstößt) Chemotherapeutika einnehmen, die Krebs **verursachen** .

Tatsächlich verdoppelt sich bei einer Organtransplantation das Krebsrisiko eines Patienten. Darüber hinaus erhöht sich das Risiko, an einer bestimmten Krebsart – dem Non-Hodgkin-Lymphom – zu erkranken, um das Siebenfache, heißt es in der Ausgabe des Journal of the American Medical Association vom 2. November 2011.

Deshalb sagen Ärzte **Krebspatienten , sie würden Chemotherapeutika** einnehmen – **Transplantationspatienten** hingegen **Immunsuppressiva** – obwohl es sich bei den Medikamenten, die Krebspatienten und Organtransplantationspatienten verabreicht werden, im Wesentlichen um die GLEICHEN handelt .

Diese Medikamente unterdrücken das Immunsystem des Patienten, damit dieser das transplantierte Organ nicht abstößt. Gleichzeitig verringert diese Immunsuppression die Abwehrkräfte des Körpers deutlich, sodass der Transplantationspatient **durch** die Einnahme dieser Medikamente an Krebs erkranken kann. Und der **Krebspatient stellt fest, dass sein Krebs aufgrund der Unterdrückung seines Immunsystems durch die Chemotherapie** schließlich wächst und sich ausbreitet !

Warum also verschreiben Ärzte ihren Patienten eine Chemotherapie, wenn diese doch so schädlich ist – obwohl 75 % der Ärzte erklären, dass sie selbst keine Chemotherapie machen würden, wenn sie an Krebs erkrankten?

1. In einigen US-Bundesstaaten ist es aufgrund der Pharmakonzerne und der Kontrolle der Ärzte durch ihre Ärztegewerkschaft – die American Medical Association – für Ärzte illegal, Krebspatienten mit anderen Methoden als giftiger Chemotherapie, brennender Bestrahlung oder verstümmelnden Operationen zu behandeln. Andernfalls verlieren sie ihre Approbation.
2. Ärzte wissen nicht, was sie sonst tun sollen, weil wir Mediziner in unserer medizinischen Ausbildung nie lernen, wie wir einen Patienten von Krebs – oder irgendeiner anderen Krankheit – wirklich heilen können. Alles, was wir lernen, ist 1) schädliche, giftige Medikamente zu verabreichen, um die Symptome der Krankheit zu überdecken und dem Patienten ein besseres „Gefühl“ zu geben – Medikamente mit zahlreichen Nebenwirkungen, die zusätzliche Krankheiten verursachen, aber nie die zugrunde liegende Ursache der ursprünglichen Krankheit bekämpfen, die ebenfalls fortschreitet, oder 2) dem Patienten Organe oder Körperteile zu entfernen. Aber noch nie ist eine Krankheit dadurch entstanden, dass jemand „zu viele“ Organe oder „zu viele“ Körperteile hatte. Deshalb heilt das Entfernen dieser Organe – oder das Entfernen – das Problem des Patienten nie. Der Krebs wird einfach an derselben oder einer anderen Stelle im Körper zurückkommen, oder der Patient entwickelt eine andere lebensbedrohliche Krankheit.

Keine Krankheit – auch keine Krebserkrankung – fällt vom Himmel und passiert auch nicht einfach so. Wir ziehen sie uns langsam, Tag für Tag, über einen langen Zeitraum hinweg zu, durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressgewohnheiten. Wir ziehen uns selbst Krebs zu – und jede andere Krankheit, die wir entwickeln. Niemand von uns tut es absichtlich. Wir tun es aus Unwissenheit, aber wir tun es trotzdem.

Die gute Nachricht ist: Wenn wir uns die Krankheit durch unsere bisherige Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressbewältigungsweise selbst zugefügt haben, können wir sie **UMKEHREN**, indem wir unsere Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressbewältigungsweise **ÄNDERN**.

Uns Ärzten wird jedoch beigebracht, dass Krebs – und alle anderen Krankheiten – „einfach passieren“. Und genau das sollen wir unseren Patienten auch sagen. Doch wenn das stimmt, sind Sie völlig hilflos! Sie sind dem Arzt ausgeliefert, der Ihnen schädliche Medikamente oder verstümmelnde Operationen verschreibt – beides wird Sie nicht heilen und ist zudem furchtbar schmerzhaft. Der Arzt wird Ihnen sagen, dass es keine andere Möglichkeit gibt – und er oder sie glaubt das tatsächlich, denn das haben wir alle in unserer medizinischen Ausbildung gelernt.

Warum wird Ärzten nicht beigebracht, wie sie Menschen von ihren Krankheiten heilen können?

Weil die Pharmakonzerne enorme Kontrolle über die medizinischen Fakultäten und die Ausbildung der Ärzte haben, da sie einen erheblichen Teil der Forschungsgelder für die medizinische Forschung an den Fakultäten bereitstellen – größtenteils, um mehr Medikamente zu entwickeln! Es gilt die alte „goldene Regel“: „Wer das Gold hat, der regiert!“

Darüber hinaus haben Pharmaunternehmen enorme Kontrolle über die medizinischen Fachzeitschriften und die von ihnen veröffentlichten Artikel (die Standards der medizinischen Praxis festlegen), da die medizinischen Fachzeitschriften mehr Seiten mit teurer Vierfarbwerbung der Pharmaunternehmen enthalten als Seiten mit medizinischen Artikeln. Wenn eine medizinische Fachzeitschrift Artikel veröffentlicht, die Informationen darüber enthalten, wie man einen Patienten **ohne** Verschreibung von Medikamenten gesund machen kann, werden die Pharmaunternehmen ihre teuren Anzeigen „zurückziehen“, und die betreffende medizinische Fachzeitschrift wird bankrott gehen und aufhören zu existieren. Es ist also nicht schwer zu verstehen, warum medizinische Fachzeitschriften sich weigern, Artikel über Naturheilkunde zu veröffentlichen.

Doch warum stimmen Ärzte, die selbst an Krebs erkranken, fast immer einer Chemotherapie zu, obwohl sie vorher gesagt haben, dass sie das nicht tun werden?

Ärzte wissen nicht, was sie sonst tun sollen, weil ihnen in ihrer Ausbildung nie beigebracht wurde, wie man jemanden wirklich von irgendeiner Krankheit, einschließlich Krebs, heilt. Wie oben erwähnt, wird uns Ärzten in unserer medizinischen Ausbildung nur beigebracht, 1) dem Patienten schädliche Medikamente zu verabreichen – Medikamente, die die Symptome überdecken, die Krankheit aber nie heilen, und alle diese Medikamente haben schädliche Nebenwirkungen, die oft zusätzliche Krankheiten verursachen. Oder 2) dem Patienten Organe oder Körperteile zu entnehmen, was keine Krankheit heilt, weil noch nie eine Krankheit durch „zu viele“ Körperteile oder „zu viele“ Organe verursacht wurde.

Reparatur Ihres Autos

Angenommen, Sie bringen Ihr Auto zu einem Mechaniker und sagen ihm, dass der erste Gang Ihres Getriebes rutscht, es ein Klopffgeräusch aus dem Motor gibt und die Warnleuchte „Motor prüfen“ leuchtet. Sie lassen Ihr Auto in der Werkstatt und erwarten, dass der Mechaniker Sie anruft, um Ihnen den aktuellen Stand seiner Erkenntnisse mitzuteilen und Ihnen einen Kostenvoranschlag für die Reparatur zu machen.

Doch zwei Stunden später rief er an und teilte Ihnen mit, dass Ihr Auto abholbereit sei. Als Sie in der Werkstatt ankamen, fragten Sie den Mechaniker: „Was haben Sie mit dem ersten Gang gemacht, der durchrutschte?“

Er antwortete: „Ich habe es herausgenommen.“

Entsetzt sagten Sie: „Aber ich brauche den ersten Gang.“

Aber er antwortet lässig: „Eine Zeit lang wird es funktionieren.“

„Was ist mit meiner ‚Motor prüfen‘-Warnleuchte?“

Der Mechaniker antwortet: „Ich habe die Kabel zur Armaturenbrettbeleuchtung durchgeschnitten. Das wird Sie nicht mehr stören.“

Schockiert über seine Antwort fahren Sie fort: „Und was ist mit dem Klopfen in meinem Motor?“

Der Mechaniker gibt Ihnen ein Paar Ohrstöpsel und sagt: „Setzen Sie diese ein. Dann hören Sie es nicht mehr.“

Wie ich auf meiner DVD „Sorting Through the Maze of Alternative Medicine“ erkläre, würde ich dem Mechaniker antworten:

„Sie sind kein Mechaniker – Sie sind Arzt!“

Denn so wird uns Ärzten beigebracht, wie wir Patienten behandeln. Wir lernen nie, wie wir das Problem beheben – die Krankheit heilen – können. Wir lernen nur, die Symptome der Krankheit durch die Verabreichung schädlicher Medikamente zu überdecken oder dem Patienten Organe oder Körperteile zu entnehmen.

Diesen „Standard der Pflege“ würden Sie bei einem Automechaniker niemals tolerieren, selbst wenn Sie sich ein anderes Auto kaufen **könnten**. Aber diesen „Standard der Pflege“ würden Sie bei einem Arzt tolerieren, obwohl Sie nur EINEN Körper haben, der Ihnen den Rest Ihres Lebens erhalten bleibt – und Sie können keinen anderen „kaufen“.

Ihr Leben und Ihre Gesundheit stehen auf dem Spiel! Und dennoch vertrauen Sie Ihrem Arzt, der sich mit der Reparatur Ihres Körpers weniger auskennt als Ihr Automechaniker mit der Reparatur Ihres Autos.

Krebs und ALLE anderen Krankheiten

Und all diese Informationen über Krebs gelten auch für alle anderen Krankheiten. Ärzte erkranken im gleichen Maße an allen anderen Krankheiten wie die Allgemeinbevölkerung, darunter Parkinson und andere neurologische Erkrankungen, Herzkrankheiten und andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen usw.

Hier ist eine erstaunliche Illustration:

Die US-amerikanischen National Institutes of Health (NIH) sind wohl das weltweit führende medizinische Forschungszentrum. Sie bestehen aus zwanzig Instituten unter einer zentralen Verwaltung, darunter das National Cancer Institute, das National Heart, Lung and Blood Institute, das National Institute of Arthritis, Musculoskeletal and Skin Diseases und viele weitere Institute.

Das NIH beschäftigt auf seinem 28 Hektar großen Campus in Bethesda (Maryland) in der Nähe von Washington, D.C. mehr als 18.000 Mitarbeiter, darunter Tausende von Medizinforschern . **Im Jahr 2010 betrug das Budget des NIH 31 Milliarden US-Dollar** , die vollständig aus der Tasche hart arbeitender Steuerzahler kamen.

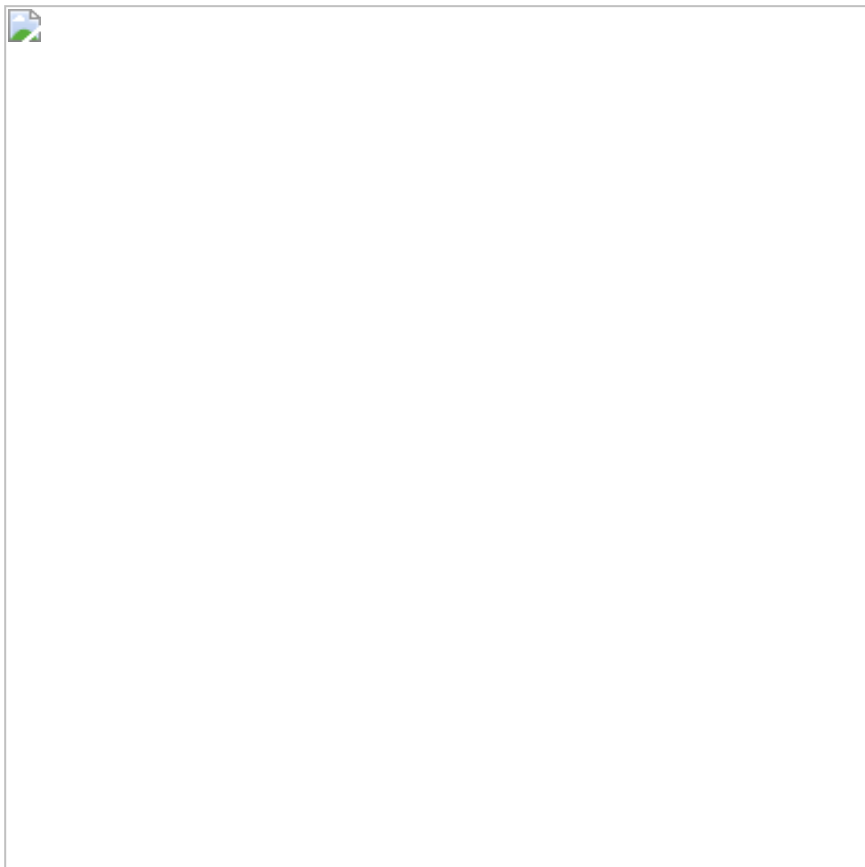
Seit der Gründung des NIH vor über 100 Jahren haben Zehntausende Wissenschaftler **mindestens eine Billion Dollar ausgegeben, um ein Heilmittel gegen Krebs und andere Krankheiten zu finden. Doch die traurige Wahrheit ist, dass weder durch die vom NIH finanzierte Forschung noch durch eine andere konventionelle medizinwissenschaftliche Forschungsorganisation jemals ein Heilmittel für irgendeine Krankheit gefunden wurde!**

Dr. Bernadine Healy – Erste Direktorin des NIH

Im Jahr 1991 ernannte Präsident George H.W. Bush **Dr. Bernadine P. Healy** zur ersten Frau als Direktorin des NIH, der vermutlich renommiertesten medizinischen Forschungsorganisation der Welt, wo enorme Summen an Forschungsgeldern ausgegeben wurden, um angeblich Heilmittel für Krankheiten zu finden.

Wenn es einen Arzt gibt, der über die fortschrittlichsten Techniken zur Heilung von Krebs oder anderen Krankheiten verfügt, dann ist es der Direktor des NIH, dieses Megakomplexes äußerst gut finanzierter, angeblich exzellenter Forschungseinrichtungen, zu denen auch die modernste Krebsforschung gehört!

Doch am 6. August 2011 starb Dr. Bernadine Healy, die ehemalige Leiterin der National Institutes of Health, darunter auch des National Cancer Institute, an Krebs.



Dies zeigt das **klägliche Scheitern** aller Versuche der organisierten Medizin, ein Heilmittel für Krebs oder andere Krankheiten zu finden.

Warum sind sie so kläglich gescheitert? Weil sie Jahrzehnt für Jahrzehnt an den falschen Stellen gesucht haben. Sie entwickeln weiterhin Medikamente, die alle schädlich sind und keines davon Krankheiten heilen. Sie betreiben weiterhin Genforschung, als ob Krebs und andere Krankheiten durch Manipulation der DNA geheilt werden könnten.

Aber sie weigern sich, Lebensstilfaktoren zu untersuchen. Sie weigern sich zu akzeptieren, dass wir uns durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ernährungs- und Stressgewohnheiten selbst lebensbedrohliche Krankheiten zuziehen. Ein Hauptgrund für ihre Weigerung, Lebensstilfaktoren zu untersuchen, ist natürlich, dass all ihre Hochhäuser aus Glas und Metall, ihre Tausenden von Medizinforschern, ihre Milliarden an Forschungsgeldern und ihre falsche Gelehrsamkeit dadurch völlig irrelevant würden.

Sie müssten zugeben, dass Krankheiten durch den Lebensstil **verursacht werden – und daher durch Änderungen** des Lebensstils rückgängig gemacht werden können.

Und sie wären arbeitslos!

Jemand hat einmal treffend gesagt, die Definition von Wahnsinn bestehe darin, immer wieder das Gleiche zu tun und dabei andere Ergebnisse zu erwarten. Genau das hat die organisierte Medizin, einschließlich der NIH, in den letzten hundert Jahren getan: Sie beschreitet denselben Forschungsweg, der seit Jahrzehnten erfolglos ist, und erwartet dennoch Erfolg.

Könnte es noch deutlicher werden, dass Ärzte nicht wissen, wie man Krebs heilt?

Also noch einmal: Wenn Ärzte wüssten, wie man diese Krankheiten verhindert oder heilt, würden sie nicht selbst daran erkranken – und daran sterben –, was aber dennoch passiert!

Was sollten Sie also tun, anstatt Ihrem Arzt zu vertrauen, der nicht weiß, wie er Ihre Krankheit (oder seine eigene Krankheit) heilen kann, weil er es nie gelernt hat?

Wie bereits erwähnt, erkranken wir langsam, Tag für Tag, über einen langen Zeitraum hinweg, durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressgewohnheiten. Sie haben Jahre gebraucht, um sich diese Krankheit zuzuziehen, so wie es bei mir Jahre gedauert hat, bis ich Brustkrebs bekam.

Es spielt keine Rolle, ob die Krankheit selten oder häufig ist, ob sie im Frühstadium oder fortgeschritten ist oder ob sie bei einem Kind oder einem Erwachsenen auftritt. ALLE Krankheiten werden durch dieselben Faktoren verursacht und ALLE Krankheiten können durch die Änderung dieser Faktoren rückgängig gemacht werden.

Um die Krankheit **umzukehren**, muss der Betroffene lediglich seine Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressgewohnheiten **ändern**. Er muss lernen, die Dinge, die die Krankheit verursacht haben, zu beenden und stattdessen Dinge zu tun, die sein Immunsystem wieder aufbauen, damit es gesund wird und bleibt, wie Gott es vorgesehen hat.

Doch um gesund zu werden, muss man bereit sein, sich die richtigen Materialien zu besorgen, sie sorgfältig und wiederholt zu studieren, und man muss die Entschlossenheit, Hingabe, Hartnäckigkeit und Selbstbeherrschung haben, seine Gewohnheiten zu ändern – genau die Gewohnheiten, die einen überhaupt erst krank gemacht haben.

Und nur zur Klarstellung: Ihr Arzt weiß nichts von diesen Informationen, obwohl sie alle in der medizinischen Literatur zu finden sind. In meinem Arbeitsbuch „Erste Schritte zur Genesung“, das Teil des Starterpakets ist, finden Sie 17 Seiten mit Abstracts aus den renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften der USA und der Welt, die zeigen, warum dieser Zehn-Schritte-Plan zur natürlichen Gesundheit tatsächlich funktioniert.

15 Jahre lang war ich an einer der drei renommiertesten medizinischen Fakultäten des Landes, der University of California, San Francisco School of Medicine, als orthopädischer Unfallchirurg tätig. Dort behandelte ich Patienten und bildete Medizinstudenten, Praktikanten und Assistenzärzte aus. Doch wie jeder andere Arzt wusste ich nicht, wie man Krankheiten heilt – egal welche. Glücklicherweise wusste ich, wie man schwere Verletzungen von Opfern chirurgisch versorgt, die mehrfach angeschossen oder erstochen worden waren, aus großer Höhe gestürzt waren oder bei Autounfällen oder anderen Unfällen schwer verletzt worden waren. In solchen Situationen ist ein Chirurg dringend erforderlich.

Doch ein Trauma ist etwas ganz anderes als eine Krankheit. Traumata – Unfälle – passieren tatsächlich. Krankheiten hingegen nicht. Sie sind die Folge jahrelanger Misshandlung unseres Körpers durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs- und Essgewohnheiten sowie unseren Umgang mit Stress.

Aber ich wusste, wie ALLE anderen Ärzte auch, NICHT, wie man Krebs oder andere Krankheiten verhindert oder heilt, denn uns wird nur beigebracht, Medikamente zu verabreichen, um die Symptome zu überdecken, oder einem Patienten Organe zu entnehmen oder ihm Körperteile abzuschneiden, und weder das eine noch das andere heilt Krebs oder andere Krankheiten.

Ich habe Krebs bekommen, weil mir nie beigebracht wurde, wie man Krebs – oder andere Krankheiten – vorbeugt oder heilt. Und auch keinem anderen Arzt wurde das beigebracht.

Alles, was ich zur Umkehrung meines Krebses gelernt habe, ist in der medizinischen Literatur gut dokumentiert. Doch als bei mir Krebs diagnostiziert wurde, musste ich es mir selbst beibringen, da Ärzte diese Informationen während ihrer Ausbildung nie lernen. Tatsächlich wird uns eindringlich eingeschärft, dass diese natürlichen Methoden nicht funktionieren – eine reine Lüge, die praktisch alle Ärzte teilen.

Aber ich und Tausende andere sind der lebende Beweis dafür, dass man gesund werden KANN – von ALLEN Krankheiten – ohne Medikamente, einschließlich ohne Chemotherapeutika, ohne Bestrahlung und ohne verstümmelnde Operationen.

Alle notwendigen Informationen für den [Einstieg in den Gesundheitsplan finden Sie im Starterpaket](#) .

**Sie sind nicht krank, weil Sie Krebs haben –
Sie haben Krebs, weil Sie krank sind!**

Lorraine Day, MD

Wenn Sie ein kleines Kind hätten, das schwer an Windpocken erkrankt wäre und überall auf der Haut Pockenmale hätte, würden Sie mit dem Kind zum Arzt gehen und ihn bitten, alle Pockenmale aus der Haut des Kindes herauszuschneiden – oder auszubrennen – oder sie mit Gift zu behandeln –, damit das Kind „gesund wird“?

Natürlich würden Sie das nicht!

Sie wissen, dass die Pockenmale auf der Haut des Kindes eine **lokale Manifestation** einer **systemischen Erkrankung** sind – einer Krankheit, die den **gesamten Körper** des Kindes betrifft. Sie wissen auch, dass die Pockenmale auf der Haut des Kindes von selbst verschwinden, wenn es wieder gesund ist. Sie verstehen, dass Sie sich auf die systemische Unterstützung der Genesung des Kindes konzentrieren sollten, also auf die Genesung des gesamten Körpers, und nicht auf die Pockenmale.

Die Pockenmale **sind nicht die Ursache** des Problems. Sie **sind die Folge** des Problems. Das Kind ist nicht wegen der Pockenmale krank. Im Gegenteil, das Kind hat Pockenmale auf der Haut, weil sein ganzer Körper an Windpocken erkrankt ist!

Auch wenn Windpocken eine ansteckende Krankheit sind (sie können von Mensch zu Mensch übertragen werden) und Krebs nicht ansteckend ist, trifft die Analogie dennoch zu. Wenn jemand Krebs hat, **ist er nicht krank, weil er Krebs hat, sondern weil er krank ist** – weil sein ganzer Körper krank ist.

Der Krebstumor ist nicht die **Ursache** für die Krankheit der Person, sondern die **Folge** eines sehr kranken Körpers, unabhängig davon, ob sich die Person zum Zeitpunkt der Diagnose krank „fühlt“ oder nicht.

Der Fokus muss auf der Genesung des gesamten Körpers liegen – nicht auf der Beseitigung des Tumors. Denn wenn der Körper gesund wird, verschwindet auch der Tumor automatisch – genauso wie die Pockenmale auf der Haut eines Kindes mit Windpocken verschwinden, wenn der Körper des Kindes gesund wird.

Leider wird uns Ärzten beigebracht, uns auf den Tumor zu konzentrieren. Wir werden standardmäßig dazu erzogen, den allgemeinen körperlichen Zustand des Patienten zu ignorieren und alles zu tun, um den Tumor durch giftige Chemotherapie, brennende Strahlung oder verstümmelnde Operationen verschwinden zu lassen, obwohl diese „Behandlungen“ das Immunsystem des Patienten ernsthaft schädigen – das einzige System, das der Patient braucht, um gesund zu werden und zu bleiben.

Sowohl Chemotherapie als auch Bestrahlung **VERURSACHEN** Krebs. Das weiß jeder Arzt. Es macht keinen Sinn, einen Krebspatienten mit einer „Behandlung“ zu „behandeln“, die Krebs **VERURSACHT** – die Krankheit, die er bereits hat – die Krankheit, die der Patient geheilt haben möchte!

Und noch nie wurde Krebs durch „zu viele“ Organe oder „zu viele“ Körperteile verursacht. Deshalb heilt das Entfernen von Körperteilen oder Organen Krebs **NICHT**. Der Krebs kommt entweder an derselben oder einer anderen Stelle zurück, oder der Betroffene entwickelt eine andere lebensbedrohliche Krankheit.

Die **EINZIGE** Möglichkeit, eine Krankheit zu heilen, besteht darin, die Faktoren herauszufinden, die sie verursacht haben, und diese Faktoren dann zu ändern.

„Ich bin gesund – bis auf den Krebs natürlich.“

Es kommt nicht selten vor, dass mir Krebspatienten genau diese Worte per E-Mail schreiben. Viele Menschen glauben, ihr Krebstumor sei vom Rest des Körpers und sogar von der allgemeinen Gesundheit isoliert, als bestünde der Körper aus isolierten Teilen, die nichts miteinander zu tun hätten. Warum? Weil uns Ärzten das in unserer Ausbildung beigebracht wird. Und Ärzte glauben diese Lüge – und geben sie an ihre Patienten weiter.

Die Ärzte haben offenbar vergessen, dass dasselbe Blut, das durch den Krebstumor zirkuliert, auch durch den Rest des Körpers zirkuliert – und zwar schon lange vor der Diagnose des Krebses durch den Körper des Patienten, denn normalerweise dauert es

mindestens fünf Jahre – oder länger –, bis ein Krebstumor so groß wird, dass er mit den uns Ärzten zur Verfügung stehenden Diagnosemethoden erkannt werden kann.

Aus diesem Grund ist es so absurd, wenn ein Arzt Sie zu einer „sofortigen“ Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung drängt, als wäre der Krebs erst „gestern“ aufgetreten und müsse so schnell wie möglich beseitigt werden (selbst mit Methoden, die Ihrem Körper schrecklich schaden – Methoden, die tatsächlich Krebs VERURSACHEN).

Der Krebs ist bei der Diagnose schon sehr lange vorhanden. Er ist nicht einfach vom Himmel gefallen. Deshalb hat jeder Krebskranke Zeit, sich über die verfügbaren Optionen zu informieren – insbesondere darüber, wie man den Krebs tatsächlich UMKEHREN kann. Ich schlage nicht vor, dass man nichts tut oder viele Wochen oder Monate mit der Entscheidung verbringt, aber man hat sicherlich zwei bis drei Wochen Zeit, sich darüber zu informieren, wie man ohne die schädlichen Auswirkungen der einzigen von Ärzten empfohlenen „Behandlungen“ gesund werden kann.

Krebs fällt nicht vom Himmel.

Krebs und alle anderen Krankheiten fallen nicht einfach vom Himmel und passieren auch nicht einfach so. Wir fügen uns diese Krankheiten langsam zu, Tag für Tag, über einen **langen** Zeitraum hinweg, durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs- und Essgewohnheiten sowie unseren Umgang mit Stress. All das sind Faktoren, die unser Immunsystem unterdrücken – das einzige System in unserem Körper, das uns gesund machen und erhalten kann.

Um gesund zu werden, müssen wir die Schäden, die wir unserem Körper über viele Jahre zugefügt haben, rückgängig machen. Wir müssen lernen, wie wir unseren Krebs verursacht haben. Dann müssen wir lernen, mit den Dingen aufzuhören, die unseren Krebs verursacht haben, und mit den Dingen zu beginnen, die unser Immunsystem wieder aufbauen.

Es gibt KEINE „Schnelllösungen“

Es hat Jahre gedauert, bis du Krebs bekommen hast, genau wie es Jahre gedauert hat, bis ich Krebs bekommen habe. Und keiner von uns hat es absichtlich getan. Wir haben es aus Unwissenheit getan, aber wir haben es trotzdem getan. Wir haben es durch unsere Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stressgewohnheiten verursacht.

Da es Jahre gedauert hat, bis wir krank wurden, dauert es einige Zeit, bis der Schaden, den wir angerichtet haben, wieder gutgemacht wird. Glücklicherweise dauert es nicht so lange, bis wir wieder gesund werden, wie bis wir krank wurden, aber es dauert seine Zeit, bis der Schaden, den wir in unserem Körper angerichtet haben, wieder gutgemacht wird.

Und um gesund zu werden, müssen wir bereit sein, die nötige Zeit zu investieren, um zu lernen, **wie** wir krank geworden sind und welche Veränderungen wir vornehmen müssen, um gesund zu werden. Der Gesundheitsplan ist relativ einfach – aber nicht leicht –, denn man muss fast alles in seinem Leben ändern. Man braucht Entschlossenheit, Engagement, Hartnäckigkeit und Selbstbeherrschung, um das Notwendige zu tun, um gesund zu werden.

Und niemand kann das für Sie tun. Sie müssen es selbst tun. Nur Sie können Ihre Gewohnheiten ändern. Nur Sie können Ihr Immunsystem wieder aufbauen. Und das muss mit völlig natürlichen Methoden geschehen, nur mit den Dingen, die Gott geschaffen hat, und nur in der Form, in der Gott sie geschaffen hat – nicht vom Menschen verändert.

Sie haben sich selbst krank gemacht – also sind Sie der Einzige, der sich selbst wieder gesund machen kann. Und das ist die gute Nachricht: Sie KÖNNEN es schaffen.

Ärzte werden Ihnen sagen, dass niemand wirklich weiß, was Krebs verursacht, und dass Sie hilflos sind und nichts selbst tun können. Stattdessen müssen Sie Ihr Leben und Ihre Gesundheit dem Arzt anvertrauen, dem die medizinische Fachwelt keine anderen Behandlungsmethoden als giftige Chemotherapie, brennende Bestrahlung oder verstümmelnde Operationen erlaubt. Was jeder Arzt weiß – aber nicht mit dem Patienten teilen möchte – ist, dass sowohl Chemotherapie als auch Bestrahlung Krebs VERURSACHEN.

Und noch einmal: Es macht überhaupt keinen Sinn, einen Krebspatienten mit einer „Behandlung“ zu „behandeln“, die genau die tödliche Krankheit VERURSACHT, an der der Patient bereits leidet!

Aber leider ist das alles, was wir Ärzte in unserer Ausbildung lernen.

Die Ursachen von Krebs sind bekannt

Die Ursachen von Krebs sind seit vielen Jahren bekannt. Sie sind in der medizinischen Literatur umfassend dokumentiert. Doch wir Ärzte lernen sie in unserer Ausbildung nicht. In meinem Arbeitsbuch „Erste Schritte zur Genesung“ finden Sie 17 Seiten mit Abstracts aus den renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt, die die Ursachen von Krebs dokumentieren. Ich fand sie, als ich versuchte, meine schwere, fortgeschrittene Krebserkrankung, die mich an den Rand des Todes gebracht hatte, rückgängig zu machen.

Leider werden uns Ärzten diese Informationen in unserer medizinischen Ausbildung nie vermittelt. Wir lernen lediglich, 1) schädliche Medikamente zu verabreichen oder 2) verstümmelnde Operationen durchzuführen.

Sie sind weder hilflos noch hoffnungslos

Wenn Sie glauben, dass Ihr Krebs „einfach so passiert“ ist und Ihre bisherige Lebens-, Denk-, Handlungs-, Ess- und Stresssituation nichts mit der Entstehung des Krebses zu tun hat, dann haben Sie keine andere Wahl, als sich den weißen Kitteln zu beugen und die giftige Chemotherapie, die brennende Bestrahlung und die verstümmelnden Operationen zu akzeptieren, die man Ihnen verschreibt. Sie sind hilflos und können sich nicht selbst helfen.

Aber wenn Sie sich die Zeit nehmen, zu lernen, **wie** Sie sich die Krankheit zugezogen haben und **wie** Sie – und nur Sie – sie rückgängig machen können, haben Sie enorme Macht in Ihren Händen: die Macht, Ihre bisherige Lebens-, Denk-, Handlungs- und Essgewohnheiten sowie Ihren Umgang mit Stress zu ändern – und gesund zu werden!

Sie sind NICHT hilflos. Ihre Situation ist NICHT hoffnungslos. Sie KÖNNEN gesund werden, aber es erfordert Ausdauer, Engagement, Entschlossenheit, Hartnäckigkeit und Selbstbeherrschung, sich die nötige Zeit zu nehmen, um zu lernen, was Sie tun müssen, um gesund zu werden – und es dann zu tun!

Sie müssen in der Lage sein, „gegen den Strom zu schwimmen“, „gegen den Strom zu schwimmen“, „auf eigenen Beinen zu stehen“ und den Mut und die Kraft haben, das Richtige für Ihren Körper zu tun, auch wenn Ihre Familie, Freunde und sogar Fremde sich über Ihr Handeln lustig machen und von Ihnen verlangen, „den Experten in den weißen Kitteln zu glauben“.

Nur wenige Menschen können Kritik und Ausgrenzung ertragen. Sie wollen von ihren Mitmenschen akzeptiert werden. Sie wollen das tun, was die „Gruppe“ tut. Sie wollen nicht anders sein – selbst wenn sie dafür ihr eigenes Leben verlieren. Es ist traurig – aber wahr.

Aber Sie müssen diesen Weg nicht gehen. Sie können die Verantwortung für Ihre Gesundheit selbst übernehmen und sich vornehmen, die Faktoren in Ihrem Leben zu ändern, die Ihre Krankheit verursacht haben – und gesund werden!

Möchten Sie gesund sein? Die Entscheidung liegt bei Ihnen.

JETZT ONLINE BESTELLEN

Krebs und Gesundheit - Bücher & Kassetten

[Super-Starterpaket](#)

[4-DVD-Paket](#)

[Wer hat die Bibel neu geschrieben?](#)

[Wer hat die organisierte Kirche gegründet?](#)

[Wenn Jesus für ALLE gestorben ist, warum kann er dann nicht ALLE retten?](#)

[Wann kommt Jesus?](#)

[Was braucht man, um gesund zu werden?](#)

[Ich werde Ihnen Ihre Gesundheit zurückgeben.](#)

[Keime verursachen keine Krankheiten.](#)

[Stress, Erfolg.](#)

[Augen sehen: Augenkrankheiten vorbeugen und umkehren .](#)

[Erste Schritte zum Gesundwerden \(Arbeitsbuch\).](#)

[Krebs macht mir keine Angst mehr und mehr zum Thema Krebs.](#)

[Doppelblind.](#)

[Er liebt mich. Er liebt mich nicht.](#)

[Glauben heißt sehen!](#)

[Medikamente heilen Krankheiten nie.](#)

[Sich im Labyrinth der Alternativmedizin zurechtfinden.](#)

[Sie können Gott nicht verbessern.](#)

[Krankheiten passieren nicht einfach so.](#)

[Schalten Sie das Licht an: Angst und Depression überwinden.](#)

[Was brauche ich, um mit dem Gesundheitsplan zu beginnen?](#)

Weitere Informationen

[Erfahrungsberichte](#)

[Warum Ihr Arzt Sie nicht heilen kann](#)

[Sie sind nicht krank, weil Sie Krebs haben –](#)

[Sie haben Krebs, weil Sie krank sind!](#)

[Wird mein Körper sich selbst heilen?](#)

[Stirbt nicht jeder irgendwann?](#)

[Schweinegrippe-Falschmeldung](#)

[Vogelgrippe-Falschmeldung](#)

[SARS](#)

[Pocken](#)

[Milzbrand](#)

[Rinderwahnsinn
Aufmerksamkeitsdefizit-](#)

[/Hyperaktivitätsstörung](#)

[Fragen zur Zahnmedizin](#)

[Gottes Heilungsversprechen](#)

[Häufig gestellte Fragen zur
Gesundheit](#)

[Die vorsätzliche Zerstörung
Amerikas und der Welt](#)

[Kontaktaufnahme mit Dr. Day](#)

Bibelstudien von Dr. Day

[Bibelstudien](#)

[**Dr. Day antwortet ihren Kritikern**](#)

[Der Tumor, den Dr. Day erlitt](#)

[BarleyGreen](#)

[Gute Nachrichten über Gott](#)

[**BESTELLINFORMATIONEN**](#)

(für alle Bücher, Videos & Audios)

[**ZURÜCK ZUR STARTSEITE**](#)